



Berlin, 30. Januar 2025

PRESSEMITTEILUNG

EMOP Berlin 2025 – European Month Of Photography

EMOP Opening Days 27 FEB–2 MAR

Auftakt mit vielen Ausstellungen und einem umfangreichen Veranstaltungs- und Diskursprogramm zur Fotografie

Mit den **EMOP Opening Days** beginnt die diesjährige Ausgabe des Fotofestivals **EMOP Berlin** – ein Monat, der ganz im Zeichen der Fotografie steht. Drei Tage lang lädt der EMOP Berlin in das Festivalzentrum in der Akademie der Künste am Standort Hanseatenweg zu einem umfangreichen Programm ein, das nicht nur durch zwei zentrale Ausstellungen besticht, sondern auch die Möglichkeit bietet, durch diverse Formate in einen intensiven Austausch über die aktuellen Diskurse rund um das Medium Fotografie zu treten.

Die EMOP Opening Days starten mit der feierlichen Eröffnung der zentralen Festivalsausstellung *was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik*, die zusammen mit der Ausstellung *Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer* im Festivalzentrum gezeigt wird. Der Eintritt ist während der EMOP Opening Days kostenfrei.

Highlights während der EMOP Opening Days:

Sound, Bild und Live-Texte von Paul Hutchinson

Im Rahmen der Eröffnungsfeier am 27. Februar in der Akademie der Künste präsentiert Paul Hutchinson eine **exklusive Live-Performance**, die Bewegtbild, Sound und Fotografie zu einer performativen Lesung vereint. Der Künstler, bekannt für seine Auseinandersetzungen mit urbanem Leben, sozialer Ungerechtigkeit und innerstädtischer Kultur, lädt dabei zu einer audiovisuellen Exkursion ein, die aktuelle sowie unveröffentlichte Arbeiten und Texte umfasst.

Neue Perspektiven entdecken

Das Programm während der EMOP Opening Days umfasst **Künstler*innengespräche**, die Einblicke in fotografische Praktiken bieten, sowie **Paneldiskussionen**, die das Leitmotiv *was zwischen uns steht* vertiefen. Im Fokus stehen u.a. Themen wie Dokumentarfotografie - als politische Praxis, Erinnern und Vergessen durch fotografische Bilder, Fluchterfahrungen, Bildpolitiken und der Umgang mit der Klimakrise. Weiterführend wird unter dem Titel *Recollection of Time – Films and Talks* ein Filmabend mit ausgewählten Beiträgen stattfinden.



Photos in Books

Photos in Books bietet die Möglichkeit, kleine und große Verlage sowie deren Publikationen zu entdecken. Bei dem Format *Book Talks* erhalten die Besucher*innen zusätzlich wertvolle Einblicke in die Entstehung und Bedeutung von Fotobüchern.

Preisverleihung des Ellen-Auerbach-Stipendiums

Das Stipendium wird alle zwei Jahre vergeben und aus dem Nachlass der Fotografin Ellen Auerbach finanziert, der in der Akademie der Künste verwaltet wird. Das Ellen-Auerbach-Stipendium für Fotografie 2024 geht an Ilit Azoulay. Die Künstlerin arbeitet an der Schnittstelle von Fotografie, Bildender Kunst und Sound Art. Die Verleihung findet am 28. Februar 2025 in der Akademie der Künste am Hanseatenweg statt.

EMOP Special *Junge Szene*

Ein weiteres Highlight der EMOP Opening Days ist die Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung *Meet Me Halfway* im Rahmen des **EMOP Specials *Junge Szene***. Die Gruppenausstellung bringt sechs Berliner und Potsdamer Ausbildungsstätten im Bereich der Fotografie zusammen und stellt die Perspektiven von 14 aufstrebenden Fotograf*innen vor.

Abgerundet wird das erste Festivalwochenende durch zahlreiche weitere Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungsangebote der Festivalpartner im gesamten Stadtraum.

EMOP Berlin 2025 – European Month of Photography

EMOP OPENING DAYS:

27 FEB 2025 ab 19 h

28 FEB 2025 14-22 h

1 MAR 2025 11-22 h

2 MAR 2025 11-19 h

EMOP Berlin c/o Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin

Programm der EMOP Opening Days

Das vollständige Programm während des Eröffnungswochenendes ist [HIER](#) verfügbar. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und – wenn nicht anders angegeben – in deutscher Sprache.

Umfangreicher Veranstaltungskalender

Sämtliche Ausstellungen und Veranstaltungen für den gesamten Festivalzeitraum im Monat März können ab sofort [HIER](#) eingesehen werden.



Bildmaterial erhalten Sie im [Pressebereich](#).

Pressekontakt EMOP Berlin:

Nancy Henze

Kulturprojekte Berlin

T +49 30 24749 – 864

n.henze@kulturprojekte.berlin

Folgen Sie dem EMOP Berlin auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Der EMOP Berlin – European Month of Photography ist ein Festival für Fotografie von Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen in der Stadt. Er wird ermöglicht durch Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Hauptkooperationspartner des EMOP Berlin 2025 ist die Akademie der Künste.

Ein Projekt von | A project by



Förderer | Supporter



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kooperationspartner | Cooperation partner



Medienpartner | Media partners

TAGESSPIEGEL

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

tipBerlin

THEBERLINER

Camera Austria
INTERNATIONAL

radioeins rbb

radio 3 rbb

piB
Photography in Berlin

PRESSEKONTAKT

EMOP Berlin –
European Month of Photography

Nancy Henze
Kulturprojekte Berlin

T +49 30 247 49 -864
n.henze@kulturprojekte.berlin

